



St. Nikolai

Der Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Bodenwerder-Kemnade



St. Marien

Nr. 4 / Jg. 50

DEZEMBER - FEBRUAR

2022/23



22. Februar bis 10. April 2023

Leuchten!

„Sieben Wochen ohne Verzagtheit“



Seite:

Besinnung	3
Ev. Kindergarten „Arche im Kälbertal“	4 - 5
Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“	6
Kindergottesdienst	7
Evangelische Jugend	8 - 10
Diakonie	11 - 12
Gedenksteine	13
IdeenwerkStadt / Fairtrade	14
Kurz notiert	15
Unsere Gottesdienste	16 - 17
Brot für die Welt	18 - 19
Pinnwand	20
Partnerschaftsgemeinde in Äthiopien	21 - 22
Förderverein Klosterkirche St. Marien	23
Anzeigen	24 - 25
Pilgern im Advent	26
Ökumene	27
Herzliche Einladung	28
Einladung zum Mitsingen	29
Kontakte	30

Die Redaktion des Gemeindebriefes behält sich vor, Fotos, die bei Gemeindeveranstaltungen gemacht werden, zu veröffentlichen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Neulich konnte man in den sozialen Medien über die durchschnittliche Zeit im Leben eines Menschen lesen, die er zusammen mit anderen gemeinsam verbringt. In Stunden pro Tag. Es gibt intensive Zeiten und weniger intensive. Die erste Grafik zeigte die Stunden in der die Zeit mit Familie dargestellt wurde. Natürlich zeigte die Kurve in der Kindheit steil nach oben, aber mit zunehmendem Alter wurde die gemeinsame Zeit weniger. Dann die gemeinsame Zeit mit Freunden. Wen wundert es, in der Jugend sind Freunde die wichtigsten Bezugspersonen. Aber mit der Gründung einer Familie flachen auch diese Stück für Stück ab. Einen großen Anteil haben später die Kinder im Leben, irgendwann kommt der Punkt, wo auch diese gemeinsame Zeit schrumpft. Länger bleiben uns die Kollegen erhalten, im Berufsleben geht es schließlich nicht ohne sie. Von langer und stabiler Dauer gestaltet sich die gemeinsame Lebenszeit mit unserem Partner. Alles soweit verständlich und nachvollziehbar. Das letzte Bild offenbarte eine überraschende Erkenntnis. Nur die Zeit, die wir alleine mit uns selbst verbringen, wird von Lebensjahr zu Lebensjahr mehr und mehr. Alleine und einsam? Die größte Herausforderung und eine negative Erscheinung in den modernen Industrieländern, in unserer westlichen Zivilisation, ist die Einsamkeit, nicht nur im Alter. Großbritannien hatte 2018 als erstes Land der Welt als Antwort ein eigenes „Einsamkeitsministerium“ geschaffen. 9 Millionen Briten gelten als einsam, mehr als jeder Siebte ist betroffen. Und mit der demographischen Entwicklung werden es mehr Menschen, die unter Vereinsa-

mung leiden und den Anschluss verlieren. Corona hat das Problem weiter verschärft. Die Folgen von

Schließungen sind heute noch nicht überwunden. Dankbar können wir anerkennen, dass es unserer Kirchengemeinde gelungen ist, ihre Türen in dieser schwierigen Zeit stets geöffnet zu halten. Trotz Hindernissen und Erschwernissen konnte ein öffentlicher Raum für unser Gemeindeleben offen gehalten werden. Dieses Angebot steht auch weiter. Gerade jetzt im Advent, in der Weihnachtszeit, wird uns bewusst, wie kostbar gemeinsame Zeit mit der Familie, mit den Kindern, mit Freunden und Verwandten eigentlich ist. Einsamkeit ist kein Naturgesetz. Alleine heißt nicht zwangsläufig einsam zu sein. Es ist auch die Zeit, die wir intensiv mit Gott verbringen dürfen. Ihm können wir auf vielfältige Weise begegnen, im Gebet, in der Musik, in der Gemeinde und vielem anderen mehr. Es gibt so viele Möglichkeiten, der Einsamkeit zu entkommen. Unser Gemeindebrief soll nicht nur informieren, er möchte auch anregen innezuhalten, die besinnliche Zeit für neue Ideen und neue Wege zu nutzen. Vielleicht können Sie selbst aktiv werden und sich in unserer Gemeinde engagieren? Nur zusammen werden wir diese Angebote voranbringen und entwickeln können. Die Zeit des passiven Wartens und der Resignation kann überwunden werden. Wir laden Sie dazu herzlich ein.



Ekkehard Werner

Laternenfest

Die „dunkle“ Jahreszeit hat begonnen, aber wir halten dagegen.

Unser Laternenfest war wieder wunderbar besucht. Mit ihren selbstgebastelten Laternen kamen die Kinder mit ihren Eltern in der Dämmerung zur Kita. Nach einer kurzen Begrüßung und dem ersten Laternenlied ging es los...

Dieses Mal begleitete uns die Polizei sogar zu Fuß, den gesamten Weg sind sie mitgelaufen und haben an den Straßenüberquerungen alles abgesperrt. Nach dem Umzug durch die Fußgängerzone und einigen „Liedertreffpunkten“ waren die Kinder und Eltern schon ganz hungrig. Dem konnte mit leckeren Würstchen im Brötchen schnell abgeholfen werden, einen Kinderpunsch gab es auch noch dazu.



Erntedankfest

Aber gerne blicken wir noch einmal zurück auf unser Erntedankfest.

Dieses Jahr hatten wir ja die Superintendentin Frau Nadjé-Wirth zu Gast. Wir zogen mit reichlich gefüllten Körbchen in die Kirche ein und schmückten den Altarraum. Nachdem wir unsere Lieder vorgetragen hatten, gingen wir mit den Betreuerinnen des

Kindergottesdienstes und unseren Erzieherinnen zum Basteln in die Kita. Zum Schluss des Gottesdienstes waren wir wieder in der Kirche zurück – und dort gab es sogar noch eine kleine Stärkung.



„Nürburgring“

Unser „Nürburgring“ vor dem Kindergarten nimmt langsam Gestalt an. Ende November soll er fertig gestellt werden.

Hier ein Foto:



Dieses Jahr werden wir den Tannenbaum vor der Klosterkirche am Freitag, den 25. November, schon morgens um kurz nach 10 Uhr schmücken - die Vögel werden sich freuen....



MINA & Freunde



Kleinkinderbetreuung „Glückskäfer“



Am 18. Oktober feierten die Glückskäfer ihr zehnjähriges Bestehen mit einer tollen Party.

Den goldenen warmen Herbst genießen wir draußen und drinnen mit Basteleien.

Unser Laternenumzug hat den Kindern viel Freude und Spaß gemacht.



Die Glückskäfer wünschen allen Familien aus Bodenwerder und Umgebung ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2023.

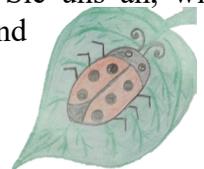


Glückskäfer

Kleinkinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren

Wir betreuen Ihre Kinder in der Zeit von **8 bis 14 Uhr** (frühere / spätere Betreuungszeiten nach Absprache möglich). Bitte rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern, Brigitte Ohm, Tel. 0174 / 2863720 und Ina Schneider, Tel. 0176 / 32635143

Email: glueckskaeferbodenwerder@mail.ru



St. Martin ritt durch Schnee und Wind ...

Was macht man eigentlich, wenn man eine Geschichte vorlesen möchte, die jeder kennt? Die Frage stellten wir uns auch, als wir den letzten Gottesdienst in diesem Jahr vorbereitet haben. St. Martin sollte unser Thema sein und was am Ende herausgekommen ist, hat uns allen Spaß gemacht. Zuhören und Mitmachen war das Motto. Die Geschichte wurde von den Kindern mit Geräuschen untermalt. Ein „Krrr“ für das Krachen des Eises oder ein „Rsch...“ für das Zerteilen des Mantels waren nur zwei Geräusche von vielen.

Im Zeichen von St. Martin „Schenke uns den Blick, die Menschen zu sehen, denen wir helfen können“ ging es bei unserer Bastelaktion weiter. Die Großen unterstützen die Kleinen, um ein buntes Teelichtglas zu gestalten oder eine Martinsgans zu basteln.

Nachdem wir dann noch gemeinsam Brezeln und Obst gegessen haben, ging der Gottesdienst auch schon zu Ende. Wir vom Team hatten einen tollen Tag.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Gottesdienst am Samstag, den 07.01.2023, um 11 Uhr, im Haus der Kirche, bei dem es um einen schönen Besuch geht.

Euer KiGo-Team



Wer Interesse hat, vorbeizukommen, der ist immer herzlich willkommen!

Wir erzählen, basteln, haben Spaß, in ca. 1 ½ Stunden Gottesdienst, machen wir von allem etwas.

*Falls ihr Fragen habt, was wir so tun,
habt keine Scheu es kundzutun,
ruft an im Pfarrbüro geschwind,
da antwortet euch jemand -
ganz bestimmt!*

Unsere Termine für 2023:

Samstag, **07.01.2023**

Samstag, **04.03.2023**

Samstag, **06.05.2023**

Samstag, **01.07.2023**

Wir treffen uns um jeweils
11 Uhr
im Haus der Kirche.

Viel Spaß und tolle Erlebnisse liegen hinter uns!

Gemeinsam mit 15 Kindern und 8 Teamer:innen haben wir fünf wundervolle Tage entlang des Pilgerweges Loccum-Volkenroda verbracht. Unsere erste Pilgeretappe startete Donnerstagmorgen in Bevern und führte uns zu unserem Nachtquartier nach Arholzen. Die anschließenden Wegstrecken führten uns nach Amelungsborn, Kirchbrak und Hehlen. Unterwegs hatten wir viel Spaß mit Spielen, Rätseln und waldpädagogischen Elementen. Weitere Highlights waren das Kennenlernen von Maultieren in Arholzen, das Eintauchen ins Klosterleben in Amelungsborn, die Kirchenführung mit Turmbesteigung in Kirchbrak und der Familiengottesdienst am Reformationstag in Hehlen, zum Abschluss unserer Freizeit. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gemeinden, die



uns so herzlich aufgenommen haben. Außerdem gilt ein riesen Dankeschön unseren Teamer:innen ohne die, diese wunderbare Freizeit nicht möglich gewesen wäre.



Diakonin
Julia Pravemann

Bildrechte:
Kirchenkreis-
jugenddienst



Liebe Nordregion,

gemeinsam begeben wir uns auf neue Wege. Gemeinsam machen wir unsere Kirche stark für die Zukunft. Dieser Wunsch hat für mich und meine Kolleg:innen im Kirchenkreisjugenddienst ganz konkrete Folgen: Einige Aufgabenfelder werden weiterhin auf Kirchenkreisebene bleiben, aber mein Arbeitsschwerpunkt - der wird zukünftig in der Nordregion liegen! Mein Wunsch ist es hier an dreierlei Stelle zu wirken. Einerseits werde ich unsere Pastor:innen in der Konfirmandenarbeit unterstützen (Blocktage, Wahlpflichtkurse und die Konfi-Freizeit gestalten), andererseits möchte ich auch eigene Angebote machen wie z.B. Jugendgruppen, Kirchenübernachtungen, Teamer:innen-Ausbildung, Kanu-Fahrten, Kinderbibeltage, Sommerfeste, Pilgertouren und Ferienfreizeiten. Nicht alles kann ich sofort anbieten, einiges kann erst gemeinsam mit den jungen Menschen entstehen. Aber das ist auch gut so, denn dadurch können die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unsere Nordregion maßgeblich mitge-



stalten. Zudem liegen mir die Ehrenamtlichen sehr am Herzen, die sich oftmals schon viele Jahre in der Kinderkirche und in der Jugendarbeit engagieren. Deshalb möchte ich gern ein Netzwerk für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufbauen. Dieses Netzwerk soll dem gegenseitigen Austausch, Beratung, Inspiration, uvm. dienen. Ganz herzlich möchte ich deshalb schon einmal **Einladen zum ersten Netzwerktreffen am 10. März 2023 ab 19:30 Uhr im Haus der Kirche in Bodenwerder.** Eine detaillierte Einladung folgt dann am Anfang des neuen Jahres.

An dieser Stelle möchte ich auch auf das Jahresprogramm der Evangelischen Jugend aufmerksam machen, welches zum Ende dieses Jahres online unter www.evju-hobo.de veröffentlicht wird und zeitgleich in gedruckter Form in den Gemeinden verteilt wird. Das Jahresprogramm 2023 enthält viele Highlights,

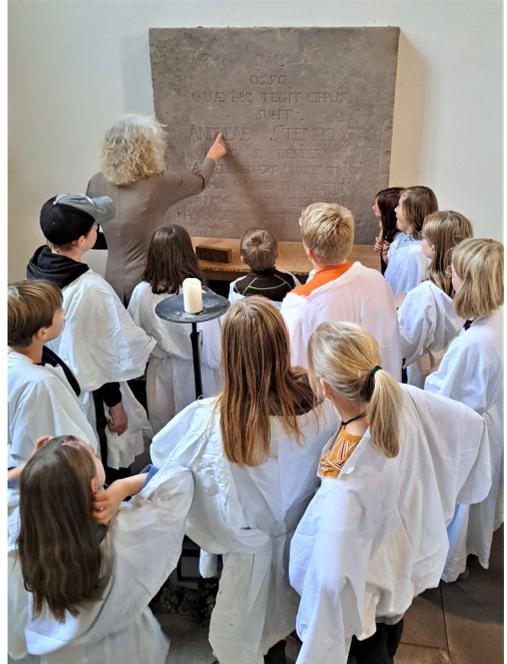


Bildrechte: Kirchenkreisjugenddienst

wie beispielsweise das JuleiCa-Seminar (Ausbildung zum/zur Teamer:in) in den Osterferien auf Schloss Baum, Jugendgottesdienste, Teamerfreizeiten, Sommererlebnistage für Jugendliche und eine Sommerfreizeit für Kinder von 8-12 Jahre. Aktuelle Infos finden sie auf unserer Website, auf unserer Facebook-Seite (Evangelische Jugend Holzminden-Bodenwerder) oder bei Instagram (evju_hobo und evjuhobo_team)

Bitte unterstützen sie mich dabei, Werbung für die Angebote zu machen, indem sie ihren Nachbarn, Freunden und Verwandten davon erzählen. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie eine tolle Idee für Kinder und Jugendliche haben oder sich vorstellen können in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden.

Herzlichst,
Diakonin Julia Pravemann



HERZLICHE EINLADUNG ZUM KRABELGOTTESDIENST „STERNTALER“

am Freitag, 9. Dezember,
um 16 Uhr
im Haus der Kirche, Bodenwerder



Infos bei Anne-Kathrin Borchers,
Tel: 05533 409941
ak.borchers@gmail.com

10-jähriges Jubiläum der „Weihnachtsengel“- Wunschaktion 2022

Patinnen und Paten der Aktion gesucht!

Das Diakonische Werk Holzminden-Bodenwerder führt nach einer Pause nun zum 10. Mal die Weihnachtsengelwunschaktion durch!



Damit dieses wieder gelingt, werden helfende Hände und Engel – Patinnen und - Paten, die die Aktion finanziell unterstützen, gesucht!

Kinder bis 14 Jahre, können sich über den „Wunschengel“ etwas wünschen, dass über das Lebensnotwendige des Alltags hinausgeht. Der Höchstbetrag liegt dabei bei 20 €. Es soll sich dabei um ein Buch, Spiel oder etwas anderes handeln, dass hier vor Ort im Einzelhandel zu beschaffen ist!

Einen Wunschengel können die Kinder, bzw. deren Eltern bekommen, deren monatliches Einkommen nur so hoch ist, dass sie als finanziell arm oder armutsgefährdet betrachtet werden können. In der Regel reicht ein SGBII – Bescheid, Wohngeldbescheid, etc.

Die Aktion will Kindern und Jugendlichen aus Familien, die nicht selbstverständlich ihr Familienbudget mit Ausgaben für Weihnachtsgeschenke belasten



können, eine Freude machen. Im letzten Durchgang konnten sich fast 380 Kinder und Jugendliche so über ein Geschenk freuen. Damit dieses auch wieder gelingen kann, brauchen wir Sie.

Bitte überlegen Sie, ob Sie vielleicht zwanzig Euro übrig haben, um eine Freude zu bereiten. Natürlich sind auch kleine Beträge oder größere Beträge gern gesehen. Wir möchten gern jedem, der fragt, auch einen Engel geben können.

Engel und weitere Informationen gibt es im Diakonischen Werk, Kirchplatz 11, Holzminden, dw.holzminden@evlka.de , Tel. 05531-13456.

Spenden können auf die unten genannte Bankverbindung gezahlt werden. Überschüsse kommen über das Jahr anderen Anliegen sog. „benachteiligter“ Kinder und Jugendlichen zugute oder garantieren die Fortführung der Aktion.

Die Gelder gehen an das **Diakonische Werk**: Kirchenamt Hameln-Holzminden:
VR-Bank in Südniedersachsen: IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38
Verwendungszweck: „DW Hol Weihnachtsengel 4301382007“

Probleme mit den Heiz- oder Stromkosten?

Das Team des Stromspar Check Aktiv Hameln-Pyrmont und Holzminden berät Sie gern.

Jetzt auch im **Landkreis Holzminden!**



Stromspar-Check
Kann ich. Mach ich.
Find ich gut!

Terminvereinbarung über das
Diakonische Werk Holzminden – Bodenwerder, Kirchplatz 11, 37603
Holzminden, dw.holzminden@evlka.de, Tel.: 05531-13456
am Mo: 15.00 – 17.00h oder Do.: 9.00 - 12.00h

Nächste Termine: Montagnachmittag: 12. Dezember 22
Montagnachmittag: 16. Januar 23

Der Stromspar-Check Aktiv Hameln-Pyrmont / Holzminden bietet kostenlose Energieberatungen für Haushalte mit geringem Einkommen. Träger des Projektes ist die IMPULS gGmbH.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Menschen, die ALG II, Sozialhilfe oder Wohngeld beziehen
- Bezieher eines Kindergeldzuschlages nach dem Bundeskindergeldgesetz § 6a BKKG
- Rentner mit geringem Einkommen, die von der Altersarmut betroffen sind
- Personen deren Einkommen unter dem Pfändungsfreibetrag liegt

Kontakt Hameln:
IMPULS gGmbH, Ohsener Str. 106, 31789 Hameln,
E-Mail: stromsparcheck@impuls-hamelnpyrmont.eu
Tel.: 0 51 51 / 98 21 - 86 und – 87

Die **Kleidersammlung für Bethel** in Bodenwerder-Kemnade ist geplant in der Zeit vom



Kleidersammlung für Bethel

13. – 20. März 2023.

Weiter Informationen und Kleiderbeutel erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief!

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

(Jesaja 43,1)

Im Vertrauen auf diese Zusage wurden, wie jedes Jahr zum Ewigkeitssonntag, auf den Gedenksteinen der Gemeinschaftsgrabanlagen – dem Rosenbeet, den Rasenfeldern und am Ruhebaum - die Namen der im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen angebracht.



Eine große Bitte an Alle: Bitte denken Sie nicht nur bei den Rasenflächen, sondern auch beim Rosenbeet daran, dass es sich um Grabstellen handelt, die außer von Gärtnern und Mitarbeitern nicht betreten werden dürfen. Mitgebrachte Blumen, Engel, Kerzen und andere Andenken können gerne vor den Steinen abgestellt werden, aber (außer unmittelbar nach der Beisetzung) weder auf dem Rasen noch auf dem Beet selber.

Wenn etwas Sie stört, sagen Sie bitte dem Gärtner oder im Pfarrbüro Bescheid, aber nehmen Sie auf keinen Fall selber Pflanz- und Schneidearbeiten im Beet oder Reinigungsarbeiten an den Steinen oder den Namensschildern vor.

Beim Rosenbeet mussten zwei Steine mit großem Aufwand komplett ausgetauscht werden, da ein Teil der Schilder verfarbt bzw. angelöst war und die Steine sich nicht ohne großen Aufwand neu bestücken ließen. Jetzt sind alle

Namen wieder lesbar, und die neuen Schilder werden hoffentlich so gut halten, wie die der ersten Jahre. Sie sind wasser- und damit regenfest, Oberfläche und Kleber reagieren aber mit Haushaltschemikalien und müssen daher sehr vorsichtig gepflegt werden.



Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern, die uns mit Rat und tatkräftiger Hilfe zur Seite standen!

Ein Adventlicher Stadtrundgang

Die IdeenwerkStadt lädt wieder zu einem adventlichen Stadtrundgang ein. In diesem Jahr haben wir einige schöne Weihnachtslieder in den Fokus genommen. An sieben Stationen berichten wir darüber wie sie entstanden sind und wie sie sich verbreitet haben. Lassen Sie sich überraschen, was es über das Christkind, den Tannenbaum, die Krippe, den Weihnachtsmann und den Adventskranz zu berichten gibt.

Und weil das Singen gemeinsam viel Spaß macht, wollen wir das auch an jeder Station tun. Je mehr mitsingen desto besser.

Der adventliche Rundgang klingt um **17:30 Uhr** mit einem **offenen Singen** bei Kerzenschein in der **Stadtkirche St. Nikolai** aus. Kantorin Christiane Klein übernimmt unter Mitwirkung des Flötenensembles die Leitung. Auch, wer den Rundgang nicht mitmachen kann, ist dazu herzlich eingeladen.

Treffpunkt:
Samstag, 17. Dezember,
um 16 Uhr am Fahnenmast an der Weser



Naschen ohne bitteren Beigeschmack

Was wären Advent und Weihnachten ohne Schokolade, ohne all die leckeren Nikoläuse und weihnachtlichen Naschereien, mit denen wir uns und unsere Lieben verwöhnen? Dabei sollten wir diejenigen nicht vergessen, die den Kakao dafür, meist in Westafrika, für uns produzieren, darunter etwa 200 000 Kinder, die sowieso niemals Schokolade zu naschen bekommen. Die Arbeitsbedingungen sind oft gesundheitsgefährdend und die Löhne reichen nicht für ein menschenwürdiges Leben.

Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten kann jeder einen Beitrag leisten zur Verbesserung der Lebensbedingungen dieser unserer Mitmenschen. Nicht nur vor Weihnachten ist es gut, auch an andere zu denken!

Viel "Schokoladiges" mit dem Fairtrade-Zeichen ist gerade jetzt in den Regalen der Supermärkte in Bodenwerder zu finden. Das schwarzgrundige Fairtrade-Zeichen bedeutet: 100% fair gehandelter Kakao, das weißgrundige steht für mindestens 30%.



Guten Appetit!



Bibel im Gespräch

in Zusammenarbeit mit der
Landeskirchlichen Gemeinschaft Hameln e.V.

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am 1. und 3. Donnerstag um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche, Im Kälbertal 7:

Weitere Informationen über den Verein im Internet:
www.lkg-hamel.n.de

Öffnungszeiten der Zweigstelle Bodenwerder, Große Str. 22:



Holzmindener Tafel e.V.

freitags von 14:00 bis 15:30 Uhr

Bitte mitbringen:

Bei der Anmeldung: einen Leistungsbescheid über staatliche Transferleistungen
und den Personalausweis

Bei Inanspruchnahme der Lebensmittelausgabe: Personalausweis und die von der
Holzmindener Tafel ausgestellte Berechtigungskarte.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

mittwochs und freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr
und freitags von 14:00 - 15:30 Uhr.

Über eine Spende auf das Konto bei der VR- Bank in Südniedersachsen
- IBAN Nr. DE76 2606 2433 0008 0037 26 -
würde sich die Holzmindener Tafel sehr freuen.

**Unsere Kirchen werden nicht über 17 Grad geheizt, bitte ziehen Sie sich
entsprechend an, nutzen Sie die in den Kirchen ausliegenden Decken
oder bringen sich auch selber eine Decke mit.**

Der Gottesdienstplan auf Seite 16 + 17 wurde im November 2022 erstellt.
Änderungen vorbehalten! Alle genannten Termine verstehen sich vorbehaltlich
der weiteren Entwicklung und der jeweiligen aktuellen gesetzlichen Vorgaben
in der Corona-Pandemie. Aktuelle Informationen finden Sie

- auf unserer Homepage <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>
- in unseren **Schaukästen**
- unter der Telefonnummer **(05533) 97 94 530** - Gottesdienstabruf (AB)
- in der örtlichen Presse

Unsere Gottesdienste

03.12.2022 <i>Samstag</i>	Kemnade	18.00 Uhr	Weihnachtsoratorium	Kantorei-Konzert
04.12.2022 <i>2. Advent</i>	Bodenwerder	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastor Klein
	Dölme	14.00 Uhr	Andacht - DRK Advent	Pastor Klein
	Pegestorf	9.30 Uhr	Winterkirche	Pastorin Kattner
	Grave	11.00 Uhr	Winterkirche	Pastorin Kattner
	Hohe	14.30 Uhr	Dorfadvent mit Krippenspiel	Pastorin Kattner
09.12.2022 <i>Freitag</i>	Bodenwerder	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	Team
10.12.2022 <i>Samstag</i>	Rühle	14.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst	Pastor Klein
11.12.2022 <i>3. Advent</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Rühle	9.30 Uhr	Musik & Wort zum Advent	Pastor Klein
17.12.2022 <i>Samstag</i>	Bodenwerder	17.30 Uhr	Offenes Singen mit dem Flötenensemble	Kantorin Klein
18.12.2022 <i>4. Advent</i>	Hehlen	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Kattner
24.12.2022 <i>Heiliger Abend</i>	Bodenwerder	15.30 Uhr	Kindervesper <u>vor</u> der Stadtkirche	Team & Pastor Klein
		17.15 Uhr	Krippenspiel	Team
		23.00 Uhr	Christnacht	Pastor Klein
	Rühle	16.00 Uhr	Krippenspiel	Team
	Dölme	17.15 Uhr	Krippenspiel	Team
	Grave	16.00 Uhr	Christvesper	Ln. Sievers-E.
	Hehlen	16.00 Uhr	Krippenspiel	Team
	Pegestorf	16.30 Uhr	Christvesper	Pastorin Kattner
	Hehlen	18.00 Uhr	Christvesper mit Musikz.	Pastorin Kattner
	Hohe	22.30 Uhr	Christnacht	Pastorin Kattner
25.12.2022 <i>1. Weihnachtstag</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Weihnachtsandacht	Pastor Klein

Unsere Gottesdienste

26.12.2022 <i>2. Weihnachtstag</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Dölme	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Grave	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Kattner
	Hehlen	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Kattner
31.12.2022 <i>Silvester</i>	Bodenwerder	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Klein
	Rühle	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	18.30 Uhr	Gottesdienst mit AM	Pastorin Kattner
01.01.2023 <i>Neujahrstag</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Andacht zum neuen Jahr	Pastor Klein
06.01.2023 <i>Epiphania</i>	Bodenwerder	18.00 Uhr	Musikgottesdienst in der Licherkirche	Pastor Klein
07.01.2023 <i>Samstag</i>	Bodenwerder	11-14 Uhr	Kindergottesdienst im Haus der Kirche	KiGo-Team
08.01.2023 <i>1.So.n.Epiphania</i>	Hehlen	10.30 Uhr	Winterkirche im Kantorhaus	Pastor von Butler
15.01.2023 <i>2.So.n.Epiphania</i>	Bodenwerder	10.30 Uhr	Winterkirche im Haus der Kirche	Pastor J. Harms
22.01.2023 <i>3.So.n.Epiphania</i>	Bodenwerder	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe / Winterkirche	Pastor Klein
29.01.2023 <i>Letzter.So.n.Epiph.</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst / Winterkirche	Pastor Klein
	Dölme	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	10.30 Uhr	Winterkirche im Kantorhaus	Pastor von Butler
05.02.2023 <i>Septuagesimae</i>	Bodenwerder	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe / Winterkirche	Pastor Klein
12.02.2023 <i>Sexagesimae</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Rühle	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
19.02.2023 <i>Estomihi</i>	Bodenwerder	10.30 Uhr	Winterkirche im Haus der Kirche	Pastor Klein
26.02.2023 <i>Invocavit</i>	Bodenwerder	11.00 Uhr	Winterkirche im Haus der Kirche	Pastor Klein
	Dölme	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pastor Klein
	Hehlen	10.30 Uhr	Winterkirche im Kantorhaus	Pastor von Butler

Brot für die Welt

Integration durch gute Ernten

In der Region Gambela im äußersten Westen Äthiopiens unterstützt Brot für die Welt Einheimische und Flüchtlinge beim Anbau von Mais und Gemüse. Entspannt lehnt Abang Ogut Gora an der Wand ihres Hauses und schaut über den kleinen Hof. Dort gackern und scharren vier Hühner und ein Hahn. Sie sind ihre größte Hoffnung auf ein besseres Leben: der Grundstock für eine Hühnerzucht. Neben ihr sitzt ihre jüngste Tochter. Vier Kinder hat die 35-jährige Witwe insgesamt.

Vor drei Jahren floh die Familie vor den Kämpfen im Südsudan. Mit nichts außer ihrer Kleidung am Leib kam sie in dem Dörfchen Gog nahe der Grenze an.

Konkurrenz um Land

Abang Ogut Gora und ihre Kinder gehören zu den mehr als 400.000 Flüchtlingen aus dem Südsudan, die in der Grenzregion im äußersten Westen Äthiopiens leben. Dort konkurrieren sie mit den Einheimischen um Weideland und Ackerflächen. Dies sorgt bisweilen für Spannungen.



Abang Ogut Gora floh mit ihren Kindern vor dem Bürgerkrieg im Südsudan. Anfangs mussten sie oft hungern. (Bild BFW)

Die Mekane-Yesus-Kirche, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, unterstützt Dorfbewohner und Flüchtlinge gleichermaßen bei der Landwirtschaft. Außerdem organisiert sie Zusammenkünfte. So wächst das Verständnis füreinander.

Schulungen und Saatgut

Im Südsudan hatten wir bis zum Bürgerkrieg unser Auskommen“, erzählt Abang Ogut Gora. „Hier mussten wir anfangs häufig hungern.“ Doch dank der Mekane-Yesus-Kirche geht es allmählich bergauf. Die junge Witwe erhielt Schulungen und Saatgut für einen Gemüsegarten, in dem sie Süßkartoffeln anpflanzt. „Die Kinder mögen sie sehr gerne“, sagt die Mutter. „Und wir kommen so länger mit unserem Vorrat an Mais aus.“

Ihnen liegt dieses Projekt besonders am Herzen? Dann können Sie für dieses Projekt auf unterschiedlichen Wegen spenden!

Bitte legen Sie Ihre Spende in die Spendentüte, die Sie in manchen Gemeindebriefen finden. Gern können Sie auch direkt Ihre Spende in der Kollekte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben.

Natürlich ist auch eine Überweisung auf das folgende Konto möglich.

Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder bei der VR-Bank in Südniedersachsen eG.

IBAN:

DE33 2606 2433 0008 1067 38

BIC: GENODEF1DRA

STICHWORT unbedingt angeben:

**BROT FÜR DIE WELT 2022/2023
„Integration durch gute Ernten“**

Eine Spendenbescheinigung kann bei entsprechender Anfrage ausgestellt werden. Bei Spenden bis zu 300,- EURO reicht auch der entsprechende Bankauszug für das Finanzamt.

Für das Brot für die Welt Projekt im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis insgesamt **19.312,90 EURO** gespendet.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
i.A. *Diakon Dierk Stelter*

**Projektträger:
Ethiopian Evangelical Church
Mekane Yesus/Development and
Social Service Commission
(EECMY-DASSC)**

Spendenbedarf: 150.000,- EURO

Kostenbeispiele:
Süßkartoffeln-Stecklinge 40,-EURO

200 kg Mais-Saatgut: 70,- EURO

40 Hühner zum Aufbau
einer Kleintierzucht: 160,- EURO

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/aethiopien-hunger/

Taufgottesdienste

Sonntags im Hauptgottesdienst (siehe Gottesdienstplan),

- außer bei Abendmahls- oder Sondergottesdiensten -

- Termine auf Nachfrage! -

Weitere Informationen und Anmeldungen zur Taufe
im Pfarrbüro, Corvinusgang 3, Tel.: 97 90 575.

Viele aktuelle Informationen auch auf
unserer Homepage:

**[www.kg-bodenwerder-
kemnade.wir-e.de](http://www.kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de)**

Unsere Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Hameln-Holzminden

Sparkasse Hameln-Weserbergland

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

- **Bitte immer Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade
(GKZ 4326) und den Verwendungszweck angeben!** -

Diakonisches Werk Holzminden- Bodenwerder,

Kirchplatz 11, 37603 Holzminden,

dw.holzminden@evlka.de,

Tel. 05531-13456

Kirchenamt Hameln-Holzminden:

IBAN DE33 2606 2433 0008 1067 38



Datenschutzbeauftragter des Kirchenkreises

Holzminden-Bodenwerder: Jörg Dieckhoff,

Kirchenamt Hameln-Holzminden, Bahnhofsplatz 1,

31785 Hameln - Joerg.Dieckhoff@evlka.de

Beunruhigende Nachrichten aus Tschallia

Die Partnerschaftsgruppe, die den Kontakt zur Partnerschaftsgemeinde in Äthiopien hält, hatte im Oktober Besuch von Hermann Kruse, der in Tschallia die Bauhandwerkerschule betreibt und gerade auf Heimaturlaub in Deutschland war. Die Nachrichten sind sehr beängstigend, weil die politischen Unruhen auch in Tschallia zu spüren sind. Die Zivilbevölkerung wird zwischen zwei sich bekämpfenden Truppen zerrieben und die Gefahr ist allgegenwärtig. Die umfassenden Folgen sind in allen Bereichen des Lebens spürbar.

Auf der einen Seite steht die "Befreiungsgruppe" OLF (Oromo Liberation Front), der sich viele junge Leute in der Hoffnung anschließen, ihre Lebenssituation zu verbessern und auf der anderen Seite stehen die Regierungstruppen, die Menschen erschließen, die sich der OLF anschließen. Die Bauhandwerkerschule ist ein neutraler Ort, der von beiden Seiten geschätzt und respektiert wird, aber die Mitarbeiter geraten trotzdem manchmal in schwierige Situationen, da sie den einzigen Fuhrpark besitzen, der noch betriebsbereit ist und beide Lager darauf zurückgreifen wollen. Die Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt, weil kriegerische Handlungen überall stattfinden.

Die Kirche wird als Zufluchtsort für die Menschen gebraucht und steckt in großen finanziellen Schwierigkeiten. Die eingeschränkte Bewegungsfreiheit und persönliche Betreuung der Menschen in der Gemeinde ist schwierig,



weil das Wirtschaftssystem zusammengebrochen ist und keine Abgaben mehr an den Kirchenkreis gezahlt werden. Darunter leidet auch die medizinische Versorgung, da die Kirche normalerweise die Kosten für Minderjährige arme Mitglieder übernimmt.

Die Schule wird um drei neue Klassenräume erweitert und auch das Lehrpersonal soll durch Fortbildung noch qualifizierteren Unterricht geben können. Auch hier sind Gelder dringend nötig, da oft das Schulgeld nicht mehr von den Eltern aufgebracht werden kann und das tarifliche Gehalt der Lehrer zusätzlich um 20 % gestiegen ist.

Die Klinik benötigt die Hilfen für arme Menschen, die sich keine medizinische Versorgung leisten können. Jeder Euro aus Spendengeldern ist hier gut investiert und mindert Leid.

Alle drei Institutionen, die in der Vergangenheit durch Spenden unserer Gemeindemitglieder unterstützt wor-

(Fortsetzung auf Seite 22)

(Fortsetzung von Seite 21)

den sind, arbeiten am Limit und sind dringend auf weitere Unterstützung angewiesen. Sie bedanken sich im Voraus für die Hilfen. Die Partnerschaftsgruppe bittet daher erneut um Spenden für

Tschallia auf das Konto des Kirchenamtes Hameln (VR-Bank in Südniedersachsen / IBAN: DE33 2606 2433 0008 1067 38) mit dem wichtigen Hinweis: *Tschallia 4301 51210*.



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen (diese machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus) Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen

von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

In Bodenwerder feiern wir den WGT am 3. März ab 17 Uhr in der Kath. Kirche (Pfarrheim), Jahnstraße 4, Bodenwerder.

Die Gastgeber haben ihre Aufgabe in der Klosterkirche für dieses Jahr erfolgreich beendet und sich zum traditionellen Abschluss im Haus der Kirche getroffen. Bei Kaffee und Kuchen ließ man die vergangene Saison Revue passieren – was war gut, was können wir ändern oder verbessern? Eine Anregung, die Aufsteller mit den Informationen zu den Kunstwerken mit einem QR-Code zu versehen, damit diese „mit nach Hause“ genommen werden können, soll weiter verfolgt werden. Hat jemand Ahnung, wie so etwas geht (Tel. 2420 K. Beißner)?

Alle waren mit der Saison zufrieden in der 1711 Gäste, darunter 104 Pilger, das Gotteshaus besuchten. Einige bedankten sich im Gästebuch für freundliche Worte, interessante Informationen oder die Kirche geöffnet zu finden. Und immer wieder waren Gäste überrascht, was das eher schlichte Gebäude im Inneren zu bieten hat. So wanderte auch der ein oder andere Schein neben vielen Münzen in die „Schatztruhe“ – fast 800 Euro waren das erfreuliche Ergebnis. Am 11. September, dem Tag des offenen Denkmals, hatten die Gäste die Möglichkeit, einen Blick auf den Boden der Kirche zu werfen. Wie ist die Kirchturmuhre mit den Glocken verbunden, damit jede halbe und volle Stunde der Schlag ertönt? Und wie wurden die drei Glocken in dem recht schmalen Turm 1899 aufgehängt? Nach dem Besuch auf dem Dachboden wussten sie es!

Auch einige Bilder von Freddy Göbbels wurden am Denkmaltag präsentiert. Eine Besucherin kaufte gleich zwei große Werke und bereicherte damit die Diakonie-Kasse um ein hübsches Sümmchen. Und auch einige der kleinen gerahmten Aquarelle und Drucke fanden ihre Liebhaber.

Damit kann der Förderverein auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Den Gastgebern gebührt der Dank für ihr jahrelanges Engagement in der Kirche.

Karin Beißner





Seniorendomizil Haus Weseraue

Dorfstraße 2
37619 Bodenwerder
Telefon 05533 97 10-0

Schwerpunkte

- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Versorgung bei apallischem Syndrom und Wachkomapatienten
- Offene Dementenstation
- Senioren mit Sehbehinderung

Fragen Sie nach unseren umfangreichen Angeboten und Serviceleistungen.

 **ProSenis**

BVN 

Freiraum für mehr Lebensqualität



AGAPLESION EV. WOHNEN & PFLEGEN HOLZMINDEN

AGAPLESION DIAKONIE SOZIALSTATION

(ambulante Pflege)
Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 33

AGAPLESION SAHLFELDSTIFT

Hamelner Straße 3
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-97 33 22

AGAPLESION RESIDENZ DER DIAKONIE

Albert-Schweitzer-Straße 7
37619 Bodenwerder
Tel. 05533-40 01 0

www.agapelesion-wup-holzminden.de



WENN DER MENSCH DEN
MENSCHEN BRAUCHT.....

Schomburg

Bestattungen

Seit über 90 Jahren vertrauensvoll und kompetent an Ihrer Seite



Dipl.-Ing. und Fachgeprüfte Bestatterin **Antje Schomburg**

Im Hagen 2, 37619 Bodenwerder



05533 / 3545

 www.schomburg-bestattungen.de

@schomburg.bestattungen@t-online.de



Pflegeheim am Hakenberg

Hier bin ich zu Hause!



Essen auf Rädern

Es ist wichtig, jeden Tag eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Da das selber kochen im Alter immer schwieriger wird, bieten wir Ihnen unseren Service „Essen auf Rädern“ an.

Die Mahlzeiten werden von unserem Küchenteam täglich frisch gekocht. Jeden Tag gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.

Das Mittagessen inkl. Dessert und Anlieferung kostet 6,50 €.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wünschen Ihnen schon im Voraus einen guten Appetit.




Liefergebiet: Bodenwerder, Breitenkamp, Buchhagen, Halle, Hehlen, Heinrichshagen, Kirchbrak, Linse, Westerbrak

Hakenberg 8 · 37619 Bodenwerder · Tel.: 05533/3777 · www.am-hakenberg.de



Wohnen und Wohlfühlen in familiärer Atmosphäre....




geprüfte
Pflegequalität
1,1
MDK-Note

Parkresidenz am Mühlentor



Hamelner Straße 9 | 37619 Bodenwerder
Tel. 05533 - 97260 | www.pflege-sewo.de

**Bestimmen Sie schon zu Lebzeiten
die Art Ihrer späteren Bestattung**

**Wir beraten Sie gerne über eine Erd-, Feuer oder Seebestattung,
gehen ganz auf Ihre Wünsche ein und übernehmen sämtliche
Formalitäten bei Behörden und Versicherungen**



Kellner

Bestattungen

Ihr Berater im Trauerfall für Bodenwerder und Umgebung

Telefon 05533 / 2500

"WIR FOLGEN DEM STERN"

Einen Tag gemeinsam verbringen - aus der Stille des Dorfes Lüntorf in das beleuchtete, vorweihnachtliche Treiben der Stadt Hameln. Den Alltag verlassen und sich Zeit nehmen zum Beten, Schweigen, Singen und Hören. Sich auf das große Ereignis vorbereiten. "Wir folgen dem Stern".

Wir laden ein zu einer von Pilgerbegleitern geführten 18 km Etappe von Lüntorf über Hämelschenburg nach Hameln ins Münster.

Wann? **Samstag, den 17. Dezember 2022.**

9.00 Uhr Treffpunkt Hameln, Parkplatz Hafenstraße (neben der Sumpfbblume).
Transfer per Taxi zum Ausgangspunkt, Rückkehr ca. 18.00 Uhr Kostenbeitrag 15 €
(In Hämelschenburg besteht die Möglichkeit des Verzehrs von Pilgersuppe und Tee. Die Kosten tragen die Teilnehmenden.)

Anmeldung bis 12. Dezember online über das Anmeldeformular auf der Homepage www.loccum-volkenroda.de

Zusätzliche Informationen zu erfragen bei Doris Meyer (Tel.: 05281 1652487)
oder Lothar Brennecke (Tel.: 05533 1444).



UNSER SERVICE

- Gartenservice
- Gartenpflege
- Hecken- Strauch- und Baumschnitt
- Baumfällung
- Bau von Zaunanlagen



GARTENSERVICE GBR



0157 - 851 047 80

WM GARTENSERVICE GBR | In der Masch 9 | 37619 Bodenwerder

Sternsingeraktion 2022/23

Wie in den Jahren vor Corona werden die Sternsinger der Kath. Pfarrgemeinde Maria Königin zum Jahreswechsel 2022/23 wieder in den Straßen der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+23“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Das diesjährige Leitwort der Aktion: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ will aufmerksam machen auf Rechtlosigkeit und Unterdrückung von Kindern/Jugendlichen in weiten Teilen der Welt. Immer noch sind sie schutzlose Opfer von Gewalt und Krieg, Missbrauch und fehlender Lebensperspektiven.

Die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren, musste in den letzten Jahren durch die Einschränkungen der Pandemie einen deutlichen Rückgang der Spenden feststellen. Interessant

und beachtenswert: In der Samtgemeinde Bodenwerder konnte, entgegen dem Trend, mit einer Summe von über 3.000 Euro ein Spendenrekord verzeichnet werden!

In Bodenwerder, Hehlen, Ottenstein, Halle, Kirchbrak und Umgebung sind die Jungen und Mädchen in den Tagen nach Neujahr unterwegs – übrigens schon lange im ökumenischen Geist! Besucht werden alle Familien, die dies wünschen und sich im Pfarrbüro der Kath. Kirchengemeinde (Ruf 05533-2650) oder bei Martin Pfeffer (05533-7439) anmelden.

Damit die Aktion auch diesmal starten kann, werden noch Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren gesucht, die sich für Kinder in Not engagieren wollen. Eine bestimmte konfessionelle Bindung ist nicht Voraussetzung.

Kinder, die mitmachen wollen, können sich informieren und unter den genannten Telefonnummern anmelden.



Heilige Drei Könige

Offenes Adventsingen

Samstag, 17. Dezember 2022, 17.30 Uhr Stadtkirche St. Nikolai
zum Abschluss des von der IdeenwerkStadt organisierten adventlichen
Rundgangs, mit Blockflöten-Ensemble und Stadtpfeifferey
Leitung: Ulrich Arens und Christiane Klein / Lesungen: Günter Klein

Christvesper mit Weihnachtsmusical

Heiligabend, 24. Dezember 2022, 15.30 Uhr vor der Stadtkirche St. Nikolai
Kinderkantorei der Ev. Singschule Bodenwerder / Leitung: Kreiskantorin
Christiane Klein / Liturgie: Pastor Günter Klein

Christnacht

Heiligabend, 24. Dezember 2022, 23 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolai
Kantorei Bodenwerder mit Chorälen aus dem Weihnachtsoratorium und
englischer Chormusik / Leitung: Kreiskantorin Christiane Klein
Liturgie und Predigt: Pastor Günter Klein

Festgottesdienst am zweiten Weihnachtstag

Montag, 26. Dezember 2022, 11 Uhr
Stadtkirche St. Nikolai Bodenwerder
Blockflöten-Ensemble (Co-Leitung Ulrich
Arens) Leitung und Orgel:
Kreiskantorin Christiane Klein
Liturgie und Predigt:
Pastor Günter Klein

Musik-Gottesdienst in der Lichterkirche

Freitag „Epiphania“, 6. Januar
18.00 Uhr Stadtkirche St. Nikolai
Kantorei, Blockflötenensemble und
Stadtpfeifferey Bodenwerder
Leitung: Kreiskantorin Christiane Klein
Liturgie und Predigt:
Pastor Günter Klein



Einladung zum Mitsingen



32. Projekt - Gospelchor „A Time To Sing“ Frühjahr 2023

„Gospelchor auf Zeit“ bedeutet: Man meldet sich für einige Probertermine und Gottesdienstensätze an, kann ausprobieren, ob einem das Singen dieser Musik liegt, und ist dann erstmal wieder frei für Anderes. Noten- oder Instrumentalspiel-Kenntnisse werden nicht erwartet; beides wäre aber natürlich hilfreich. Oft wird ohne Noten geprobt und auswendig gesungen – „by heart“, wie es im Englischen so treffend heißt. Als Ergänzung zu den gemeinsamen Proben gibt es extra eingespielte mp3-Dateien (ggf. auch Chorstim-CDs), die man zum Selber-Üben zwischen den Probertagen nutzen muss, wenn in so kurzer Zeit ein attraktives Programm gelingen soll.

Kosten: Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.

CDs: werden zum Selbstkostenpreis abgegeben bzw. können gegen einen CD-Rohling eingetauscht werden. Alternativ werden mp3-Dateien zur Verfügung gestellt.

TERMINE

Proben im Haus der Kirche, Bodenwerder / Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder
dienstags, 19 bis 20.45 Uhr: 7. / 14. / 21. / 28. Februar / 7. / 14. März
Samstag, 18. Februar, 10.30 bis 15.30 Uhr

Gospel-Gottesdienste (mit Einsingprobe jeweils 90 Minuten vorher)

Samstag, 18. März 2023, 18 Uhr Gospel-Gottesdienst Ort: NN

Sonntag, 19. März 2023, nachmittags Gottesdienst zum Abschluss der
Kirchenkreis-Visitation, Ort: NN

Sonntag, 7. Mai 2022, Stadtkirche Bodenwerder 10 Uhr Konfirmations-GD

Ggf. Pfingstmontag Gottesdienst vor der Stadtkirche

Informationen und Anmeldung (spätestens bis Mitte Januar!):

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade (05533 – 9790575)

und Kreiskantorat Holzminden-Bodenwerder

Christiane Klein, Im Kälbertal 7, 37619 Bodenwerder

Tel.: 0 55 33 - 58 94 // Christiane.Klein@evlka.de

Pfarramt

Pastor Günter Klein

Pastorin Annabelle Kattner

Telefon:

48 57

28 50

Pfarrbüro -

Corvinusgang 3

97 90 575

(Öffnungszeit: Mo - Fr: 9 - 12 Uhr und Do: 14 - 17 Uhr) Fax: 97 90 576

Doris Hahn, Pfarrsekretärin

E-Mail: KG.Bodenwerder@evlka.de

Aktueller Gottesdienstabruf

97 94 530

Homepage: <https://kg-bodenwerder-kemnade.wir-e.de>

Christiane Klein, Kantorin

48 20

Danica Milanov, Küsterin

10 38

Ev. Kindergarten, Im Kälbertal 7

Kerstin Wiedwald

22 28

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Holzminden

Allg. Sozialberatung, Mutter-Kind-Kuren u.a.,

Ulrike Walkling - nur nach Vereinbarung -

Terminvergabe: montags von 15 bis 17 Uhr und

donnerstags von 10 bis 12 Uhr

0 55 31 / 1 34 56

Sprechstunde in Bodenwerder - nur nach Vereinbarung -

Corvinusgang 3

05533 / 97 96 189

AGAPLESION Diakonie Sozialstation Bodenwerder,

Hamelner Str. 1-3

0 55 33 / 97 33-33

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bodenwerder-Kemnade,
Corvinusgang 3, Bodenwerder

V.i.S.d.P.: Christiane Sahn, Bodenwerder

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 2.100 Stück

JAHRESLOSUNG 2023

Du bist
ein Gott, der
mich sieht.

Genesis 16,13



Du siehst mich

Du bist ein Gott, der mich sieht,
und Du kennst meine Not:
Die Angst, ich sei nicht genug.
Gott, Du siehst nicht weg,
sondern kommst auf mich zu
und redest mich an.

Herr, ich spreche mit Dir,
weil ich Dir vertrauen kann.
Gott, Du hörst nicht weg,
sondern hörst genau zu
und richtest mich auf.
Du bist ein Gott, der mich liebt.

Reinhard Ellsel, zur Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (Genesis 16,13)